

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/5687/2017</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 30.06.2017
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Sitzung ist</b> Öffentlich

**Dringlicher Antrag der Fraktion B90/Die Grünen betr. Neuausschreibung zum Verkauf des Ringlokschuppens**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung

erklärt das Vergabeverfahren zum Verkauf des Ringlokschuppen im Waggonhallenareal für gescheitert und

beauftragt den Magistrat mit der Neuansetzung eines neuen Vergabeverfahrens zum Verkauf des Lokschuppen nach den beschlossenen Maßgaben.

Begründung:

Nach dem überraschenden Rückzug des Angebots der Firma C+P und der Absicht der neuen Bietergemeinschaft von Schneider-Gruppe, C+P sowie des Christustreffs ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten, muss festgestellt werden, dass das von Magistrat und Stadtverordneten angestrebte und durchgeführte Verfahren gescheitert ist.

Sowohl die Schneider-Gruppe als auch C+P haben ihre Absicht bekräftigt, den Christustreff als Investor und Nutzer weiterhin konzeptionell einzubinden. Damit ist es unwahrscheinlich, dass der Stadtverordnetenversammlung nach zwei Monaten Aufschub ein Vorschlag unterbreitet wird, der angesichts der öffentlichen Bekundungen einiger Fraktionen eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung finden wird.

Ein weiterer Zeitverzug von mehr als zwei Monaten soll durch diesen Beschluss verhindert werden.

**Dr. Elke Neuwohner**

**Hans-Werner Seitz**

